



## Ein offener Brief an die Kirchen Gottes

Wenn Sie jemals mit der Welweiten Kirche Gottes oder einem ihrer Ableger verbunden waren, bitte ich Sie, diesen Brief betend zu lesen.

- Gerald Flurry
- [05.02.2025](#)

Herbert W. Armstrong war Teil von etwas Großem. Er leitete die Welweite Kirche Gottes, die ein Werk der Wunder war.

Erinnern Sie sich an diese glorreiche Geschichte? Zu viele von Gottes Volk tun das nicht. Gott fordert uns heraus, immer das große Ganze im Auge zu behalten.

In den 55 Jahren, die Herr Armstrong im Dienst von Jesus Christus stand, blühte das Werk auf. Es begann mit nichts und wuchs zu einem riesigen, vom Geist geleiteten Werk, das Gottes wunderbare Wahrheit in der ganzen Welt verbreitete.

Herr Armstrong beaufsichtigte ein Werk, das auf dem Prinzip des Gebens beruhte – was Gottes Liebe ist. Am Ende seines Lebens *verteilte* die Kirche monatlich 8 Millionen kostenlose Exemplare des Nachrichtenmagazins *Klar&Wahr* (nach dessen Vorbild das Magazin *Posaune* gestaltet ist). Wir *gaben* 6 Millionen Exemplare von *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*, ganz zu schweigen von unzähligen anderen Magazinen, Zeitungen, Büchern, Heftchen, Flugblättern und Artikeln — alles kostenlos. Wir haben die *Welt von Morgen* Sendung *kostenlos* auf über 400 Fernsehsendern verfügbar gemacht.

PT\_DE

Erinnern Sie sich an diese Geschichte? Gott hat unsere Zehnten und Opfergaben für einen großartigen Zweck verwendet, und wir waren glücklich, Teil einer so edlen Sache zu sein.

Die Ambassador International Cultural Foundation, die Herr Armstrong 1975 gründete, unterstützte unentgeltlich humanitäre Projekte wie archäologische Ausgrabungen, Schulen und anthropologische Exkursionen. Ihre Aktivitäten erstreckten sich von Bombay bis Brüssel, von den Philippinen bis in die Niederlande, von Tokio bis Kairo. Wir waren Gastgeber für Projekte in Jerusalem, Jordanien, London, Nepal und Okinawa. Und warum? Weil Herr Armstrong das Evangelium „zum Zeugnis für alle Völker“ (Matthäus 24, 14) verkünden wollte.

Mit Hilfe der internationalen Kontakte, die Herr Armstrong durch die Kulturstiftung geknüpft hatte, öffnete Gott ihm Türen, um hochrangige Beamte auf der ganzen Welt zu treffen. Herr Armstrong wurde bei vielen Gelegenheiten eingeladen, öffentlich zu sprechen, und er nutzte diese Gelegenheiten, um das Evangelium zu predigen – um den Menschen von Gottes Masterplan und ihrem unglaublichen menschlichen Potenzial zu erzählen. Diese Veranstaltungen ebneten den Weg für persönliche Auftrittskampagnen, bei denen er zu Hunderttausenden von führenden Persönlichkeiten in verschiedenen Ländern sprach.

Erinnern Sie sich an diese Geschichte?

In der Heimatstadt der WKG, Pasadena, Kalifornien, veranstalteten wir die Konzertsreihe im Ambassador Auditorium, die Künstler von Weltrang anlockte und der Gemeinde einen hohen Standard bescherte. Physisch war es die Krönung eines Werks, das über Jahrzehnte hinweg große Ressourcen aufgebaut hatte, aus denen es zum Wohle der Menschheit schöpfen konnte.

Unter Herrn Armstrong praktizierte die Weltweite Kirche Gottes den Weg des Gebens – einen gottgefälligen Charakter, Großzügigkeit, kulturelle Bereicherung, wahre Bildung – die Verschönerung der Umwelt und die Fürsorge für die Mitmenschen. Herr Armstrong wich nie von seinem gottgegebenen Auftrag ab, und das Werk gedieh! Sein Werk bestätigte Gottes Wunsch, dass alle Menschen gerettet und zur Erkenntnis Seiner Wahrheit geführt werden (1. Timotheus 2, 3-6). Es war eine inspirierende Darstellung von Gottes Liebe für die ganze Menschheit.

Als Herr Armstrong starb, wurde er von führenden Politikern und prominenten Persönlichkeiten aus der ganzen Welt hoch gelobt. Selbst unbekehrte Menschen konnten deutlich erkennen, was für ein gewaltiges Vermächtnis an Liebe und Großzügigkeit er hinterlassen hat, und sie waren davon tief beeindruckt. Sicherlich haben wir in der Kirche alle auf einer viel tieferen Ebene erkannt, was er erreicht hatte.

Erinnern Sie sich an diese glorreiche Geschichte?

Hat Herr Armstrong das alles getan? Sicherlich hat er hart daran gearbeitet, Gottes Gesetz und Regierung umzusetzen und im Glauben zu wandeln. Aber war das Werk nur aufgrund des Intellekts oder der Werbeerfahrung von Herrn Armstrong so kraftvoll und effektiv? Hat Herr Armstrong all diese mächtigen Türen aufgeschlagen?

Nein – der große Gott hat das getan!

Es bedarf keiner großen geistlichen Unterscheidungskraft, um zu erkennen, dass Gott hinter diesem Werk stand, dass Gott dieses Werk segnete, dass Gott dieses Werk befähigte und vervielfachte, *als* Herr Armstrong sich ihm unterwarf. Kein Mensch hätte in dieser satanischen Welt jemals ein so wunderbares und wundersames Werk errichten können. Sie wurde durch die Wunder des lebendigen Gottes erbaut und aufrechterhalten!

## Familienbildung

Was Herrn Armstrongs Errungenschaften wirklich auszeichnete, war, dass sie alle auf dem Fundament der Wahrheit Gottes aufgebaut waren. Gott überflutete Herrn Armstrong mit biblischem Verständnis und stellte durch diesen Mann *alle grundlegenden wahren Lehren* in Seiner Kirche wieder her. Wir lernten und lebten nach den wunderbaren Wahrheiten Gottes, und unser Leben wurde dadurch reicher.

Das Herzstück von Herrn Armstrongs Lehre war seine Belehrung über die göttliche Institution der *Familie* (Maleachi 3, 23-24). Er lehrte uns, wie man schöne Ehen führt und glückliche Kinder großzieht. Wir haben unsere Kinder im Rahmen der Youth Educational Services unterrichtet und unseren Teenagern durch das Programm Youth Opportunities United mit seinen Sportveranstaltungen, Talentshows und Sommercamps reichhaltige Erfahrungen geboten.

Erinnern Sie sich daran, wie das Leben in der Kirche unter Herrn Armstrong war? Wenn Sie Gottes Familienerziehung angewandt haben, dann haben Sie den Segen, der daraus resultiert, persönlich erfahren! Erinnern Sie sich daran?

Natürlich war die Kirche nicht perfekt; es gab Probleme. Einige Mitglieder und sogar Prediger setzten Gottes liebevolle Familienregierung nicht auf die richtige Weise um. Aber das Problem ging über einfache Vernachlässigung hinaus. Offenbarung 3, 9 sagt uns, dass „die Synagoge des Satans“ tatsächlich *in* der Kirche der Philadelphia-Ära am Werk war – unter Herrn Armstrong!

Die Bibel ist voll von Prophezeiungen, die zeigen, dass Gott wusste, dass diese Krise eintreten würde – und sie tatsächlich zuließ, um unsere Treue zu ihm zu testen. Die Bibel zeigt auch, dass Er *jeden Missbrauch* vor Gericht bringen wird. Gott lässt sich nicht verhöhnen! Ich empfehle Ihnen nachdrücklich, ein kostenloses Exemplar meines Buches *Maleachis Botschaft* anzufordern, um eine gründliche biblische Studie über Gottes Perspektive auf das, was mit seiner Kirche geschehen ist, zu erhalten.

Viele von Gottes Volk haben sich ganz von Gott abgewandt – wegen der Fehler und Sünden der Menschen. Sie übersehen das große Ganze.

*Ändern die Sünden der Menschen die Wahrheit Gottes?*

Herr Armstrong starb vor 39 Jahren. Aber ist der allmächtige Gott, der Sein Werk bevollmächtigt hat, gestorben?

Ist Gott zu schwach, um heute das gleiche wunderbare Werk zu vollbringen, nur weil ein Mann von der Bildfläche verschwunden ist?

Auf keinen Fall.

**„Mein Vater, mein Vater“**

Als der Prophet Elia in einem Wirbelsturm davongetragen wurde, war sein Schüler Elisa von Rührung ergriffen. „Elisa aber sah es und schrie: *Mein Vater, mein Vater*, du Wagen Israels und seine Reiter!, und sah ihn nicht mehr. Da fasste er seine Kleider, zerriss sie in zwei Stücke“ (2. Könige 2, 12).

Elia war nicht der leibliche Vater von Elisa. Aber er war *seingeistlicher* Vater, denn Elisa und die Söhne der Propheten kamen *durch* Elia zu Gott. In diesem Sinne waren sie alle seine Söhne.

Einige Leute sahen die Bedeutung des Amtes des Elia nicht, aber Elisa erkannte, dass es das einzige Amt war, das Israel führen und voranbringen konnte! Es war Israels einzige Hoffnung – damals und heute! Er sah, dass letztendlich ganz Israel von den Lehren des Elias regiert werden würde. Sein Schrei „Mein Vater, mein Vater“ verriet ein tiefes Verständnis und eine schöne Einstellung. Diese Hingabe von ganzem Herzen war der Grund, warum Gott Elisa als Nachfolger von Elia einsetzte. Gott liebte seine Einstellung.

Manche Menschen spotten heute über eine solche Haltung, aber sie ist sehr biblisch. Der Apostel Paulus sagte den Kirchenmitgliedern in Korinth: „Nicht um euch zu beschämen, schreibe ich dies; sondern ich ermahne euch *als meine lieben Kinder*“ (1. Korinther 4, 14). Paulus betrachtete seine Anhänger als seine geistlichen Söhne. Warum? „Denn wenn ihr auch zehntausend Erzieher hättet in Christus, so habt ihr doch nicht viele Väter; *denn ich habe euch gezeugt in Christus Jesus durch das Evangelium*“ (Vers 15). Paulus war ihr geistlicher Vater, weil sie durch ihn zu Gott kamen. Er nannte sich selbst ihren geistlichen Vater.

Herr Armstrong sagte dasselbe zu all denen, die entweder direkt oder indirekt durch ihn zu Gott kamen.

Der ursprüngliche Elia und der endzeitliche Elia hatten äußerst wichtige „Vater“-Aufgaben für Gott. Wie Elisa erkennt auch die Philadelphia Kirche Gottes diese Tatsache an. Dies ist die grundlegende Frage, die die PKG von jeder anderen Gruppe der Kirche Gottes unterscheidet. Wenn Sie in dieser Hinsicht dem Beispiel Elisas folgen, wird Gott Sie für immer zu einem König mit einem Hauptamt machen. Und warum? Denn diese grundlegende Wahrheit verweist uns auf Gott den Vater

Sehen Sie Herrn Armstrong so, wie Gott ihn sieht?

## Der Gott des Elias

Nachdem Elia gegangen war, lernte Elisa eine wichtige Lektion. „[U]nd hob den Mantel auf, der Elia entfallen war, und kehrte um und trat wieder an das Ufer des Jordans. *Wo ist nun der Herr, der Gott Elias?*, und schlug ins Wasser. Da teilte es sich nach beiden Seiten, und Elisa ging hindurch“ (2. Könige 2, 13-14).

Wenn Sie diesen Bericht im hebräischen Original studieren, werden Sie sehen, dass Elisa beim ersten Mal, als er an den Jordan kam, zwar das Wasser schlug, aber nicht sprach – und nichts geschah. Dann stellte er die wichtige Frage: "*Wo ist der Herr, der Gott des Elias?*" und schlug auf das Wasser, woraufhin sich der Fluss öffnete und er hindurchging!

Möchten Sie wissen, wie Sie heute die Arbeit Gottes tun können? Wie können Sie sich die Türen öffnen lassen – sogar die Flüsse, die sich von Ihnen trennen, wenn nötig? Hier ist die Formel. Elisa wusste, wo der Gott des Elia war, und er folgte seinem geistlichen Vater. Also teilte Gott das Wasser des Flusses für ihn, so wie er es für Elia getan hatte.

Wo ist der Gott des Elias heute? Wo ist der große, allmächtige Gott, der dieses mächtige Werk vollbracht hat?

Können Sie diese Frage beantworten? Viel zu viele von Gottes Menschen fragen nicht einmal *danach!*

Gott ist nicht mit Herr Armstrong gestorben! Doch keine der verstreuten Kirchen Gottes hat diese Art von Macht. Sie empfangen und verkünden nicht die Offenbarung Gottes. Sie haben nicht die Regierung Gottes. Und ihre Werke sind, offen gesagt, frei von der Art von Wundern und Wunderwerken, die fast schon *Routine* waren, als die Arbeit von Herrn Armstrong geleitet wurde.

Wir müssen den Gott des Elias finden und bei ihm bleiben!

Alle getauften Mitglieder der Kirche Gottes während der Philadelphia-Ära werden für die Tatsache zur Rechenschaft gezogen werden, dass sie so lange mit diesem Gott zusammen waren. Die tragische Tatsache ist folgende: Nicht nur, dass die meisten von Gottes Volk ihn verlassen haben – die meisten *interessieren sich* nicht einmal dafür, wo Er ist! Wenn sie es wissen wollten, würden sie sich der Regierung Gottes unterwerfen und in Gottes wahrer Kirche landen.

## Die Arbeit der PKG

Die Philadelphia Kirche Gottes, die das Nachrichtenmagazin *Philadelphia Posaune* druckt, hat weitaus weniger Menschen als die WKG in ihrer Blütezeit hatte. Aber ich fordere Sie auf, das wunderbare Werk zu untersuchen, das Gott mit diesen wenigen Menschen tut!

Die Fernsehsendung *Der Schlüssel Davids* wird an ein potenzielles Publikum von über 400 Millionen Menschen weltweit ausgestrahlt. Die Zeitschrift *Philadelphia Posaune* hat eine gedruckte Auflage von über 200 000 Exemplaren und noch viel mehr online über ihre Website *diePosaune.de*, die jedes Jahr mehr als 2,5 Millionen Besucher verzeichnet.

Zusätzlich zu ihrem Flaggschiff-Magazin veröffentlicht die Kirche *Royal Vision*, ein Magazin für christliches Leben, *Let the Stones Speak*, ein Nachrichten- und Archäologiemagazin mit Schwerpunkt Israel, *True Education*, das sich an die Jugend richtet, und einen 36-Lektionen langen Bibelfernlehrgang, für den sich über 100 000 Studenten aus aller Welt eingeschrieben haben.

Die PKG hat die Kampagnen zur persönlichen Erscheinung im Stil von Herbert W. Armstrong wiederbelebt und über 50 Kampagnen in den Vereinigten Staaten, Kanada und dem Vereinigten Königreich ausgerichtet. Mehr als die Hälfte dieser Kampagnen fanden statt, nachdem wir 2017 einen Gulfstream G450 Jet erworben hatten. Dies zeigt, dass die Arbeit der PKG weiterhin eine größere Anzahl von Menschen mit größerer Wirkung erreicht.

Wir haben vier regionale Niederlassungen in Kanada, Großbritannien, auf den Philippinen und in Australien. Der Hauptsitz der Kirche befindet sich auf einem wunderschön angelegten, 170 Hektar großen Grundstück, das eine 22 825 Quadratmeter große Verwaltungshalle, Einrichtungen des Herbert W. Armstrong College und das Armstrong Auditorium, das Kronjuwel des Campus, umfasst.

Das Armstrong Auditorium mit seinen mit Swarovski Strass®-Kristallen besetzten Kronleuchtern, Baccarat-Kristalleuchtern, spanischem Marmor, aserbaidjanischem Onyx und einer Akustik von Weltklasse ist einer der besten Veranstaltungsorte für darstellende Künste der Welt.

Über die Armstrong International Cultural Foundation sponsert die PKG kulturell bereichernde Erlebnisse, wie z.B. Kunstaufführungen und humanitäre Projekte im Ausland. Die Stiftung fördert archäologische Ausgrabungen in Israel und hat einige der biblisch wichtigsten Artefakte, die jemals gefunden wurden, in drei Ausstellungen gezeigt, zuletzt in der Ausstellung *Kingdom of David and Solomo Discovered*, in der wir die berühmte Tel-Dan-Inschrift präsentierten.

Seit 2001 hat unser College 383 Studenten ausgebildet, von denen mehr als 80 in Voll- oder Teilzeit in der Arbeitswelt tätig sind.

Und - was am wichtigsten ist – Gott hat uns weiterhin, wie auch Herrn Armstrong, mit neuen Offenbarungen gesegnet. Der lebendige Gott hat nicht aufgehört, zu Seinem Volk zu sprechen, als Herr Armstrong starb. Er hat uns weiterhin die „gegenwärtige Wahrheit“ (2. Petrus 1, 12) gegeben, die auf dem Fundament der Wahrheit aufbaut, die er durch Herrn Armstrong wiederhergestellt hat. Die PKG gibt über 100 Bücher und Broschüren heraus, von denen die große Mehrheit neue biblische Erkenntnisse des großen Gottes enthält.

*Das ist der beste Beweis dafür, dass der Gott, der Herr Armstrong inspiriert hat, hinter unserer Arbeit steht.*

Wir hoffen, dass Sie dieselben Wunder und Segnungen erkennen können, die Herrn Armstrongs Werk ausmachen. Vor allem hoffen und beten wir, dass Sie das Wirken des Gottes des Elias erkennen können!

Unsere Zeit in diesem Zeitalter der Menschheit läuft schnell ab. Gott versucht immer dringender, Seine Söhne zu erreichen, die sich von Ihm abgewandt haben, denn das ewige Leben steht auf dem Spiel. Wir fordern Sie auf, auf Ihn zu reagieren!